

# KAPITEL 5 / LEKTION 17

## HIGHWAY TO HELL: DAS RIFF

First system:

Measure 1: A (Fingering: 2, 2, 2; Count: Zähle (1) (2) (3) und 4 und)

Measure 2: D/F# (Fingering: 3, 2, 0; Count: (1) (2) (3) und 4 und)

Measure 3: G5 (Fingering: 3, 2, 0; Count: (1) (2) (3) und 4 und)

Second system:

Measure 4: D/F# (Fingering: 3, 2, 0; Count: (1) und 2 und (3) und (4) und)

Measure 5: G5 (Fingering: 3, 2, 0; Count: 1 (2) (3) und 4 und)

Measure 6: D/F# (Fingering: 3, 2, 0; Count: 1 (2) (3) und 4 und)

Measure 7: A (Fingering: 2, 2, 0; Count: 1 (2) (3) und 4 und)

Measure 8: (Repeat sign)

**Schritt 1:** Das Riff von *Highway To Hell* beginnt mit einem Auftakt auf der „3und“. Greife zunächst den A-Dur-Akkord, zähle bis 3 und spiele ab der „3und“ drei Abschlüsse als Achtelnoten.

**Schritt 2:** Dämpfe mit der rechten Hand die gespielten Saiten gleichzeitig auf der Zählzeit 1 des Folgetaktes. Es muss eine „hörbare“ Pause entstehen.

**Schritt 3:** Greife den D/F#-Akkord. Hierbei musst du nur den Zeigefinger auf die E-Saite umsetzen und den Ringfinger auf der b-Saite einen Bund weiter schieben (vom 2. in den 3. Bund). Versuche beim Umsetzen dieser beiden Finger den Mittelfinger auf der g-Saite liegen zu lassen. Spiele diesen Akkord nun auf der „3und“ mit zwei Abschlüssen als Achtelnoten.

**Schritt 4:** Nimm nun den Mittelfinger von der g-Saite und setze ihn auf die E-Saite in den 3. Bund. Spiele den G5-Akkord auf der „4und“ an. Den Zeigefinger kannst du dabei auf der E-Saite im 2. Bund liegen lassen.

**Schritt 5:** Dämpfe die gespielten Saiten wieder auf der Zählzeit 1 des Folgetaktes ab. Wiederhole nun die **Schritte 3** und **4** zweimal. Beim ersten Mal auf der „3und“, danach auf der Zählzeit 1 abstoppen und auf der „1und“ gleich nochmal spielen und wieder abstoppen.

**Schritt 6:** Greife nochmals den D/F#-Akkord und spiele ihn einmal auf der „3und“ an.

**Schritt 7:** Greife den A-Dur-Akkord und spiele ihn auf der „4und“ und der Zählzeit 1 des letzten Taktes an. Stoppe die gespielten Saiten auf der Zählzeit 2 wieder ab. Die letzten drei Achtelnoten markieren wieder den Auftakt des Riffs.

Beachte die Wiederholungszeichen!